

Tommys Abenteuer

H. G. Wells
Tommys Abenteuer
Mit Illustrationen des Autors

Aus dem Englischen von
Joachim Körber

Mit einem Nachwort von
Horst Illmer

**EDITION
PHANTASIA**

Originaltitel: *The Adventures of Tommy*
Erstveröffentlichung 1928
Copyright © 2017 dieser limitierten Vorzugsausgabe
by Joachim Körber Verlag, Bellheim
»Edition Phantasia« ist ein Imprint des
Joachim Körber Verlags

Nachwort Copyright © 2017 by Horst Illmer
Umschlaggestaltung, Satz, Layout: Joachim Körber
Gesamtherstellung: Besserbücher, Leipzig

ISBN 978-3-947122-01-1

www.edition-phantasia.de

Dieses Buch erscheint in einer
einmaligen, auf 200 nummerierte
Exemplare limitierten Auflage.
Dieses Exemplar trägt die Nummer

1 200

Die römisch I bis XXX nummerierten
Exemplare gelangen nicht in den Handel.

In tiefstem Respekt gewidmet
Miss Marjory Hick

von ihrem aufrichtigen Freund
und Bewunderer
H. G. Wells

New Romney

... Im Jahr 1898 war er sehr krank, und wir legten ihn unverzüglich ins Bett, das er sechs Wochen hüten musste, während seine Frau ihn aufopfernd pflegte.

Eines Tages kam Mrs. Wells nach unten. »Haben Sie vielleicht etwas, womit H. G. spielen könnte?« sagte sie. »Er langweilt sich schrecklich, hat es satt, zu lesen, und kann sonst nichts machen.« Sie gingen gemeinsam ins Kinderzimmer, und da sah Mrs. Wells eine Schachtel mit Buntstiften. »Oh«, sagte sie, »das ist genau das Richtige, damit kann er sich eine ganze Weile die Zeit vertreiben.« Sie nahm die Buntstifte für ihn mit nach oben und ein paar Tage später brachte sie dieses Büchlein für meine kleine Tochter herunter.

Mein jüngster Sohn beanspruchte sofort die Figur des Tommy für sich, und

zum nächsten Weihnachtsfest bekam er einen mit Süßigkeiten gefüllten Elefanten mit der Aufschrift: »Für Tommy Bates. Mit aller Liebe.«

Jetzt hat Mr. Wells einer Veröffentlichung zugestimmt.

Henry Hick*

* Dieser Auszug aus einem Brief von Henry Hick erläutert, wie *Tommys Abenteuer* entstanden ist.

Tommys Abenteuer



Es war einmal ein sehr reicher, stolzer Mann. Er war so reich und stolz, dass er Knöpfe aus Diamanten hatte, zwei goldene, edelsteinbesetzte Uhren, für jede Tasche eine, und vier oder fünf Ringe an jedem Finger, und goldene Spitzen an seinen Kleidungsstücken -- so reich und stolz war er.



Und er lief immerzu mit so einem Gesicht herum -- habt ihr jemals einen so stolzen Gesichtsausdruck gesehen?



Aber Hochmut kommt vor dem Fall. Und eines Tages, als er an einer Klippe entlang spazierte, trat er ins Leere ...

... und fiel ins Meer.



Platsch!

Und er wäre mit ziemlicher Sicherheit ertrunken, aber ...